



Starke Grundbildung und Alphabetisierung in Evangelischer Erwachsenen- und Familienbildung

Grundbildung und Alphabetisierung sind das Fundament von Bildung. Sie gehen über den Erwerb von Schlüsselfertigkeiten hinaus, mit denen alltägliche Anforderungen bewältigt werden können. Gute Grundbildung stärkt die Möglichkeiten zur Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen. Sie trägt dazu bei, die eigenen Potentiale zu entfalten.

Neben Lesen, Schreiben und Rechnen sind auch digitale, finanzielle, gesundheitliche, familienbezogene, politische, religiöse, soziale und lebenspraktische Kompetenzen Gegenstand von Grundbildung.

Evangelische Bildung bedeutet, dass der Mensch um seiner selbst willen im Mittelpunkt steht. Menschen werden in ihrer Individualität und Lage ernst genommen. Vielfältig schafft sie Lerngelegenheiten in Verbindung mit dem Alltag der Lernenden und interessiert sich für ihre Bedürfnisse, Wünsche und Herausforderungen. Lernprozesse organisieren sich ausgehend von den Lernenden und ihrer Lebenswelt, wie beispielsweise familiären Anlässen, beruflichen, nachbarschaftlichen und weiteren sozialen Zusammenhängen. Evangelische Bildungsarbeit strebt an, Lernprozesse in einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung zu gestalten, in der sich alle als Lernende begreifen.

Ihre Verantwortung, im kirchlichen sowie öffentlichen Auftrag Bildungsprozesse zu gestalten, nimmt Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung auch im Programmbereich Grundbildung und Alphabetisierung wahr. Dabei engagiert sie sich gemeinsam mit vielen anderen Trägern und gesellschaftlichen Akteur:innen und entwickelt Bildungsgelegenheiten für und mit Menschen mit Grundbildungsbedarfen.

Als Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung setzen wir uns dafür ein, mit der Stärkung von Grundbildung einen relevanten Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit und breitere Weiterbildungsbeteiligung zu leisten. Als Evangelische Erwachsenenbildung bieten wir vielfältige Anknüpfungspunkte für Grundbildungsprozesse.

Wir nehmen aber wahr, wie auch unser konkretes Bildungshandeln Bildungsungerechtigkeit reproduziert und die Weiterbildungsbeteiligung bestimmter gesellschaftlicher Gruppen limitieren kann.

Zur Stärkung von Grundbildung und Alphabetisierung in Evangelischer Erwachsenen- und Familienbildung

- *gestalten wir unsere Angebote zugänglicher und anschlussfähiger für Menschen mit Grundbildungsbedarfen und entwickeln sie neu.*
- *sensibilisieren und qualifizieren wir unsere pädagogischen Mitarbeitenden.*
- *benennen wir bereits stattfindende niederschwellige Bildungsgelegenheiten als Grundbildung.*
- *entwickeln wir verstärkt passgenaue Konzepte und Ansprachewege, um sie gemeinsam mit Lernenden auszugestalten.*



- *nutzen wir unsere vorhandenen Strukturen und stärken insbesondere unsere Vernetzung in bildungsungewohnte Milieus, mit Selbstorganisationen sowie Brücken- und Vertrauenspersonen.*
- *verstärken wir unser Engagement in regionalen und bundesweiten Netzwerken zu Grundbildung.*

Beschlossen durch die Mitgliederversammlung der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für
Erwachsenenbildung (DEAE) e. V.
13.09.2022, Herrenberg